

Ressort: Politik

Obamas Chefberater kritisiert deutsche Zahlungsbilanz-Überschüsse

Berlin, 06.05.2015, 10:47 Uhr

GDN - Kritik am hohen deutschen Zahlungsbilanz-Überschuss äußert der ökonomische Chefberater von US-Präsident Barack Obama: "Deutschland hat mit 7,8 Prozent des Bruttoinlandsprodukts weltweit den größten Zahlungsbilanz-Überschuss", sagte Jason Furman, Vorsitzender des Council of Economic Advisers, im Interview mit der Wochenzeitung "Die Zeit". "Dieses Jahr wird er noch weiter steigen. Das geht gegen den globalen Trend hin zum Gleichgewicht, in dem Defizitländer wie die USA ihre Schulden abbauen und Überschussländer wie China geringere Überschüsse anstreben."

Derartige Ungleichgewichte könnten, das zeige die Vergangenheit, "die Weltwirtschaft destabilisieren". Mehr Investieren, weniger Sparen, lautet deshalb Furmans Forderung aus Washington. "Wenn ein Land ein sehr hohes Zahlungsbilanzdefizit hat, sollte uns das beunruhigen, genauso wie es uns beunruhigen sollte, wenn ein Land einen sehr hohen Zahlungsbilanz-Überschuss hat. Das eine kann nicht ohne das andere existieren."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54115/obamas-chefberater-kritisiert-deutsche-zahlungsbilanz-ueberschuesse.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619